

dukte das „Sistema Magazzino Automatico“ erreicht haben, werden die Kolli vollautomatisch mit dem Fördersystem Vanderlande-„Posisorter“ auf die Lager VDL1 und VDL2 verteilt, auf Holz-Trays geschoben und mit den Regalbediengeräten in die Regale gestellt. Erst wenn alle Produkte für einen bestimmten Kunden im „Magazzino Automatico“ eingelagert sind und der Lkw-Transport unmittelbar bevorsteht, holen die Regalbediengeräte die Kolli wieder aus dem Regal. Über das Front-End-System werden die Trays entladen, die entleerten Trays an einen Puffer übergeben und die Produkte zum Versand transportiert. Dazu verteilt die in diesem Bereich installierte Förderan-

ge, wiederum ein „Posisorter“, alle aus dem Lagerbereich ankommenden Produkte mit Abweisschuhen auf die insgesamt 19 Tour-Bereitstellungsbahnen. Dabei ist jedem Tor und damit jedem Lkw eine eigene Bereitstellungsbahn zugeordnet. Hat der Lkw angedockt, übernehmen Colombini-Mitarbeiter die Produkte am Ende der Bereitstellungsbahn und laden sie direkt, gemeinsam mit den manuell bereitgestellten Sperrgütern, in umgekehrter Tourreihenfolge in die Nutzfahrzeuge. Bemerkenswert dabei ist, dass die Verladung wahre Maßarbeit ist: Um eine enorme Packungsdichte zu erreichen, bleibt kaum ein Kubikzentimeter auf der Lkw-Ladefläche ungenutzt.

Intelligente „Vision“

Es ist naheliegend, dass eine solche komplexe Anlage ein intelligentes System mit Lagerverwaltung (LVS) und Waren-Management-System (WMS) braucht. Für beide Aufgaben kommt bei Colombini die Software Suite „Vision“ der Vanderlande Industries Logistics Software GmbH in Dortmund, ein Tochterunternehmen der niederländischen Vanderlande Industries B.V., zum Einsatz. Diese Software bietet standardmäßig eine Vielzahl unterschiedlicher Konzepte an, die auch kombiniert für unterschiedliche Bereiche im Distributionszentrum zum Einsatz kommen kann. Der gesamte, bei dem Möbelhersteller in San Marino jetzt implementierte hohe Automati-

sierungsgrad hat den gewaltigen Vorteil, dass man den gesamten Prozess der Auftragszusammenstellung und Distribution viel besser im Griff hat. Aldo Peroni bringt es auf den Punkt: „Heute ist zum Beispiel völlig klar, wann eine Bestellung vollständig ist und in den Lkw verladen werden kann. Wenn man dazu die geringeren Personalkosten, Fehler- und Ausschussraten betrachtet, wird deutlich, dass unser neues System viel mehr einbringt als nur einen Zugewinn an Fläche.“ (Dd)
 Bilder: Vanderlande, Christian Thiele, dhf

① Vanderlande Industries, Mönchengladbach
 Tel.: 02161/68 00-0
www.vanderlande.com

Positioniersystem



Das absolute Positionier- und Längenmesssystem „Apos“ kommt in Verbindung mit Vahle-Schleifleitungen in spurgeführten und automatisierten Materialfördersystemen zum Einsatz – in der Lagertechnik ebenso wie in der Krantechnik und in Elektrohängebahnen. Bestehende Anlagen können damit nachgerüstet werden. Apos findet überwiegend Anwendung in Regalbediengeräten oder Palettenförderern und stellt alle Positionswerte der Förderzeuge im Parcours der steuernden Einheit zur Verfügung. Damit bildet es das

Herzstück zur Überwachung und Steuerung eines effizienten Materialflusses. Die Regelung von Verfahrgeschwindigkeit, Stopp-Positionen, Abstandhaltung und Fahrzeugpufferung ist mit einer Genauigkeit von ± 1 mm möglich, Horizontal- und Vertikalbögen können mit sehr kleinen Radien realisiert werden. Die maximale Verfahrestrecke beträgt aktuell 524 Meter, Verfahrgeschwindigkeiten von 5 m/s sind möglich.

① Paul Vahle, Kamen
 Tel.: 02307/704-0
www.vahle.de



Seitenstapler Vierwegestapler Systemlösungen

Halle 26, Stand H22
 Freigelände Stand F02

Terra Deutschland GmbH
 Zwischen den Wegen 18
 D-74343 Sachseheim
 Tel. +49 7147 27 49-21
 Fax +49 7147 27 49-35
www.baumann-online.com

